

Wechsel im Bezirk

„Frauen.Macht.Zukunft.“



Anna Engfer,  
IG BCE Hannover

Foto: Ralf Orłowski

„Wir sind auf dem Weg, aber noch lange nicht am Ziel. Daran werde ich künftig noch stärker mitwirken.“

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

zum 1. Dezember werde ich den Bezirk Hannover verlassen. Wir werden uns aber auch künftig am Königsworther Platz begegnen können – sobald für uns alle wieder der Normalbetrieb eingeleitet ist. Als Vorstandssekretärin von Karin Erhard nehme ich in der Hauptverwaltung neue Aufgaben wahr. In ihrem Vorstandsbe- reich ist neben den Themen Recht, Mit- bestimmung und Sozialpolitik auch die Frauenarbeit angesiedelt. Hier hat gerade der erste virtuelle Frauentag stattgefunden und das gleichstellungspolitische Programm wurde veröffentlicht. Dieses haben wir auch in unserer Bezirksfrauen- konferenz diskutiert. Es bleibt noch eini- ges zu tun, bis die tatsächliche Gleichstel- lung erreicht ist. Hierfür will ich mich nun an anderer Stelle in der IG BCE einsetzen. Die knapp vier Jahre im Bezirk haben mir viel Freude gemacht. **Vielen Dank für die unvergessliche Zeit!**

## Neu im Bezirk

Regina Karsch wird zum Dezember Anna Engfer im Bezirk folgen. Sie hat bisher die Abteilung Diversity und Antidiskrimini- rung in der Hauptver- waltung geleitet. Das Bezirksteam freut sich auf die künftige Zusammenarbeit.



Foto: Facebook, IG BCE-Kampagne  
„Gesicht zeigen – Stimme erheben“

## Perspektiven in Sulingen

Nach dem Aus für die Produktion beim Schuhhersteller LLOYD in Sulingen greifen nun ein Sozialplan und Interessenausgleich. Ideen für die Zukunft am Standort werden auch konkreter.

„Die persönliche Betroffenheit ist sehr groß“, sagt Gerd Beich, der Betriebsratsvorsitzende von LLOYD SHOES. Dennoch haben alle Beteiligten einen guten Job gemacht. Für die direkt betroffenen Vollzeitstellen haben Betriebsrat und Arbeitgeber einen Interessenausgleich und Sozialplan abgeschlossen. Dieser beinhaltet auch eine Transfergesellschaft, die in enger Kooperation mit der IG BCE ausgewählt wurde. „Uns ist wichtig, dass die Transfergesellschaft ordentlich arbeitet und die Menschen gut in diesem Veränderungsprozess begleitet. Ich freue mich, dass wir uns in den Verhandlungen mit unserem Vorschlag durchsetzen konnten“, sagt Anna Engfer, die für LLOYD zuständige Gewerkschaftssekretärin.

### Zukunft für den Standort

„Wir haben einen der modernsten Logistikbe- reiche in der Schuhindustrie, und das hilft, dass man uns Innovation auch zutraut“, betonte Gerd Beich nach ausführlichen Gesprächen über den möglichen Aufbau einer Innovati- onsabteilung mit Politiker\*innen und der Ge- schäftsführung. Die neue Abteilung soll hoch- qualifizierte Arbeitsplätze schaffen und binden.



Foto: LLOYD SHOES

Neben der Modellentwicklung, die ebenso in Sulingen ansässig bleibt wie die zentrale Ver- waltung, sollen neue Fertigungstechniken und Materialien sowie weitere Innovationen in Bezug auf Umweltschutz, Lieferketten oder Verkaufsstrategien vor Ort entwickelt werden.

### Perspektive für die Region

Für die aktuell fast 20 Auszubildenden ist die Situation besonders schwer. Sie müssen ihre Berufsperspektive überdenken. Deshalb ist der Ansatz, eine neue Abteilung in Sulingen aufzu- bauen, so wichtig: Als größter Arbeitgeber der Stadt braucht es künftig eine Strahlkraft aus dem Unternehmen, um junge Menschen in der Region zu halten. Nach dem Schock sind alle Mittel, um den Jobabbau zu mildern im Einsatz. Ein Funken Hoffnung, nach vorne zu schauen, wird aber auch langsam sichtbar.

Personengruppen-Konferenzen Frauen und Jugend

## Aufgestellt für das Kongressjahr



Die Personengruppen der Frauen und Jugend im Bezirk veranstalteten ihre Konferenzen 2020 digital. Am 21. November kamen so die aktiven und interessierten IG BCE-Mitglieder per Videomeeting zusammen, um sich für das anstehende Konferenzjahr 2021 aufzustellen. Im nächsten Jahr bilden Bezirksdelegierten- konferenzen die Basis, um die Anträge, die nun auf den Weg gebracht wurden, zentral zu sammeln. Am Ende dieses Prozesses steht der 7. Ordentliche Gewerkschaftskongress der

IG BCE, der im Oktober 2021 in Hannover stattfinden wird. Dort soll u.a. ein neues in- dustriepolitisches Leitbild der IG BCE disku- tiert und beschlossen werden.

Per Briefwahl werden jetzt der neue Be- zirksjugendausschuss (BJA) und Bezirksfrau- enausschuss (BFA) gewählt. In der Jugendkon- ferenz wurden drei Anträge abgestimmt. Der neue BFA bringt seine diskutierten Anträge aktuell in Form, um sie dann an die Bezirks- delegiertenkonferenz zu stellen.